

seit 1910

HD HANS DÜRIG AG

Alternativ Energie
Ing. Büro
Sanitär
Heizungen

Umweltfreundliche Wärme

Von der Beratung bis zur Ausführung vom Fachmann

Hintere Gasse 11 3132 Riggisberg T 031 809 02 50 www.hans-duerig.ch info@hans-duerig.ch

Vom Gestern zum Heute – wichtige Firmenetappen



Firmengründer Hans Dürig

1910
Hans Dürig (1. Generation) gründet in Riggisberg eine eigene Firma. Das Tätigkeitsgebiet umfasst alle Arten von Schlosserarbeiten. Ein Hauptbetätigungsfeld ist die Herstellung von Holzkochherden in verschiedenen Variationen. Diese Produkte sind sehr langlebig.

1928 - 1931
Sohn Hans Dürig (2. Generation) absolviert die Lehre als Schlosser im elterlichen Betrieb.

1935 - 1940
Hans Dürig jun. macht eine Weiterbildung mittels Fernstudium aus Deutschland über die Berechnung und Ausführung von Zentralheizungen nach dem Schwerkraftprinzip.



Hans Dürig
2. Generation



Hans Dürig
3. Generation













vlnr: Stephan, Hans und Markus Dürig

ab 1940
Die Tätigkeit verlagert sich zunehmend von der Schlosserei zum Bau von Heizungsanlagen. Zu Beginn werden Schwerkraftheizungen in Kombination mit Holzkochherden gebaut. Um die einwandfreie Funktion dieser Heizungsanlagen zu gewährleisten, müssen die Berechnungen und viele Details sorgfältig ausgeführt werden.

1956
Anbau von neuen Werkstatt-Räumlichkeiten am bestehenden Wohn- und Geschäftshaus.

1959-1969
Hans Dürig (3. Generation) absolviert nach einer Lehre als Schlosser, Kunstschlosser und einem Arbeitsaufenthalt im elterlichen Geschäft die Ingenieurschule an der neu gegründeten Abteilung für Heizungs- und Lüftungstechnik in Luzern.

1969-1977
Hans Dürig arbeitet bei der Firma Sulzer AG, Filiale Lausanne.

1971
Beginn der Ausbildung von Lehrlingen.

1978
Hans Dürig übernimmt das elterliche Geschäft. In der Heizungstechnik halten neue Technologien Einzug. Erste Erdsonden-Wärmepumpenanlagen werden gebaut.

1985
Die erste Computeranlage wird angeschafft, um Wärmebedarfsberechnungen und die Auslegung von Fussbodenheizungen durchzuführen.

1991
Erste Solaranlagen werden installiert.

2001
Umwandlung der Einzelfirma in eine Aktiengesellschaft mit dem Firmennamen Hans Dürig AG

2001
Markus Dürig (4. Generation) tritt ins Geschäft ein, nachdem er die Ausbildung zum Ingenieur erfolgreich abgeschlossen und als Assistent an der Fachhochschule Luzern tätig war. Er arbeitet jetzt zu 50% in der Hans Dürig AG und zu 50% als Verantwortli-

4. Familiengeneration

Markus Dürig 1973



1990 - 1994 Lehre als Heizungszeichner

1994 - 1997 Ingenieurstudium HTL, Fachrichtung Heizung Lüftung Klima in Horw/Luzern

1997 - 2000 Tätigkeit als Assistent an der Fachhochschule Luzern im Bereich der dynamischen Gebäudesimulation. Bearbeiten von Projekten für die Industrie (Gewerbe- und Wohnungsbau). Mitarbeit an Forschungsprojekten der Internationalen Energieagentur (IEA)

2001 Eintritt in die Firma Hans Dürig AG

2002 - 2008 Tätigkeit mit einer Anstellung von 50% als Laborleiter an der gewerblich industriellen Berufsschule Bern (gibb). Durchführen von Kursen sowohl in der Lehrlingsausbildung als auch in der Technikerschule. Planen und durchführen von Messprojekten im Auftrag der Industrie.

Ab 2008 Tätigkeit zu 100% in der Hans Dürig AG

2009 Zertifizierung zum GEAK-Experten

2012 Geschäftsübernahme Hans Dürig AG, zusammen mit Stephan Dürig

Stephan Dürig 1977



1994 - 1998 Lehre als Metallbauschlosser

1999 - 2001 Zusatzlehre als Metallbauzeichner

2001 - 2003 Metallbauplanung in der Firma Rufener Metallbau. Allgem. Metallbau wie Wintergärten, Glasbedachungen, Balkone, Treppen, Fenster und Brandschutztüren.

2003 - 2005 Schweizerische Metallbautechnikerschule Basel (SMT)

2006 - 2010 Projektleiter von internationalen Projekten zur Planung, Herstellung und Installation von komplexen Gebäudehüllen aus Glas und Metall, in der Firma Josef Gartner Switzerland AG in Arlesheim.

Ab 2011 Eintritt in die Firma Hans Dürig AG

2012 Geschäftsübernahme Hans Dürig AG, zusammen mit Markus Dürig

2013 Abschluss als Haustechnikplaner

cher für das Heizungs/Lüftungs/Kälte-Labor der Gewerbeschule in Bern (gibb).

2002
Planung und Ausführung der Heizungs- und Lüftungsanlage des ersten MINERGIE-Gebäudes in Riggisberg.
Ausführen von Gebäudesimulationsberechnungen im Auftrag von Ingenieurbüros und der HTA Luzern (IEA-Projekt „Praxisnahe Validierung von Gebäudesimulationsprogrammen“)

2008
Beratung, Planung und Ausführung von Heizungsanlagen, Sanitärinstallationen und Komfortlüftungssystemen. Energiesparende Heizungssysteme mit Alternativenergie stehen im Vordergrund. Für die Planungsarbeiten steht eine moderne EDV-Infrastruktur zur Verfügung. Die Auslegungsberechnungen erfolgen computergestützt. Wir setzen ein modernes CAD-Programm ein, das die üblichen Standards unterstützt.
Markus Dürig ist ab Herbst 2008 zu 100% im Betrieb tätig.

2009
Markus Dürig zertifiziert sich als GEAK-Experte. Damit ist eine fundierte Energieberatung mit einem anerkannten Werkzeug durch die Hans Dürig AG möglich.

2010
Eintritt von Stephan Dürig in die Hans Dürig AG.

2011
Planung und Ausführung des ersten MINERGIE-P Gebäudes. Die Berechnung für die Zertifizierung und die Planung der Haustechnik wurde durch die Hans Dürig AG ausgeführt.

2012
1. Januar: Übergabe der Hans Dürig AG an Markus und Stephan Dürig.

2013
Ein modernes elektronisches Bestellsystem mit Strichcodes für Bestellungen von Lagerartikeln wird eingeführt.
Planung und Ausführung des ersten Plus-Energiegebäudes durch die Hans Dürig AG: Gebäude nach MINERGIE-P Standard, welches dank einem Solardach für die Produktion von Wärme und Elektrizität in der Jahresbilanz einen Energieüberschuss produziert.

2014
Die Fahrzeugflotte wird kontinuierlich erneuert und ausgebaut, es stehen moderne Fahrzeuge des Typs VW T5 mit Werkzeugausrüstung und Lagermaterial zur Verfügung. Eine von der Hans Dürig AG geplante und ausgeführte Heizungsanlage (Sanierung mit Wärmepumpe, Integration von Solarabsorbern) gewinnt den Schweizer Solarpreis in der Kategorie Sanierung.

2015
105 Jahr-Jubiläum.

Unsere Devise:
Es ist uns wichtig, unsere Kunden individuell, unabhängig und kompetent zu beraten. Zusammen mit dem Kunden erarbeiten wir Lösungen, die zuverlässig und effizient funktionieren und dem Anspruch an einen wirtschaftlichen Energieeinsatz für die Raumheizung und das Warmwasser gerecht werden.

Referenzaussagen - gestern und heute

Einige Zeugnisse

Für den mir im März 1914 neu erstellten Kochherd muss ich Ihnen meinen besten Dank aussprechen. Durch Neuanschaffung dieses Kochherdes brauche ich blos noch die Hälfte, des beim früheren, bereits neuen Kochherd verbrauchten Brennmaterials. Für die gute Einteilung des Herdes und die solide und kunstgerechte Arbeit kann ich Sie überall bestens empfehlen.

Mühlethurnen, den 14. Februar 1916.

Fried. Scherler, Baumeister.

Bescheinige hiermit gerne, daß ich im Jahre 1917 von Herrn **H. Dürig** Schlossermeister in Riggisberg, einen transportablen Backofen gekauft habe und daß ich mit demselben in allen Teilen zufrieden bin. Derselbe vereinigt in sich alle Vorzüge, die man an einen solchen stellen kann, grösste Solidität und enorme Holzersparnis (2 bis 3 Wellen für 12 Brote).

Riggisberg, im April 1923. **Manfred Holzer.**

Mit dem, im Jahr 1917 von Schlossermeister **Dürig** in **Riggisberg,** erstellten Dörr- und Backofen bin ich voll und ganz zufrieden, und es zeigen sich bis heute noch keine Fehler.

Rüti, ausgestellt im April 1923. **Fr. Marti.**

Von Schlossermeister **H. Dürig in Riggisberg,** habe im April 1922 einen vierlöcherigen Kochherd bezogen, der sich durch Solidität auszeichnet und gut funktioniert, sodass ich damit bestens zufrieden bin.

Oberbütschel, April 1923. **A. Hoffmann.**

Mit dem mir von **H. Dürig,** Ofenfabrikant in **Riggisberg,** gelieferten Zimmerbackofen und Kochherd bin ich ganz zufrieden und kann ich den Lieferanten jedermann bestens empfehlen.

Schwand, **Rüschegg-Graben,** den 16. April 1923.

Johann Pulfer.

Der Unterzeichnete hat von Herrn **Hans Dürig,** Schlossermeister in **Riggisberg** einen Backofen und Kochherd bezogen. Mit demselben sind wir in jeder Beziehung sehr zufrieden und können Hans Dürig, Schlossermeister jedermann anempfehlen. Dies bezeugt:

Brauchern, den 19. April 1923. **Ernst Guggisberg**

Der Unterzeichnete hat von Herrn **Hans Dürig,** Schlossermeister in **Riggisberg** einen vierlöcherigen Kochherd bezogen, mit welchem wir in jeder Beziehung recht zufrieden sind und können somit Herrn Hans Dürig bestens empfehlen.

Oberscherli, den 19. April 1923. **G. Jungi.**

Unterzeichneter bezeugt hiermit, daß er im Jahre 1920 von Herrn **Hans Dürig,** Schlossermeister in **Riggisberg,** einen transportablen Backofen, in wechem man einen Zentner Mehl verbacken kann, bezogen hat. Derselbe entpsricht in jeder Beziehung meinen Anforderungen und somit kann ich Herrn Dürig die besten Empfehlungen geben.

Hüppi, den 19. April 1923. **Chr. Guggisberg.**

Die Originalzeugnisse, sowie noch viele andere Zeugnisse stehen jedermann zur gefl. Einsicht offen.

„Die Hans Dürig AG ersetzte bei uns die alte Ölheizung durch eine moderne Luft/Wasser-Wärmepumpe. Das Produkt überzeugt bestens, die Planung und Ausführung entsprach voll den Abmachungen. Festhalten möchten wir auch die sehr saubere, termingerechte Montagearbeit. Wir würden jederzeit die Firma wieder wählen und können sie deshalb vorbehaltlos weiterempfehlen".

Hans-Rudolf Wenger, Thierachern

„Wir können die professionelle Arbeit von Markus Dürig nur rühmen. Er hat uns mit seinem Fachwissen ausgezeichnet beraten und uns eine optimale Solar-Sonnenkollektoren-Wärmepumpenanlage berechnet und installiert. Damit ist unser MinergiePlushaus auf dem neusten Stand der Technik. Die Anlage funktioniert seit zwei Jahren einwandfrei und produziert einen Überschuss an Wärme und Elektrizität. Wir haben seither nie mehr kalt in unserem Einfamilienhaus. Markus Dürig ist ein kompetenter aber trotzdem bescheidener Berater, mit dem wir auch ein anderes Mal gerne wieder zusammenarbeiten würden."

Adrian Strauss, dipl. Arch ETH SIA

Die Firma Hans Dürig AG hat in unserem Zweifamilienhaus eine Erdsonden-Wärmepumpe sowie eine thermische Solaranlage konzipiert und installiert. Nach sorgfältigem Studium verschiedener Offerten haben wir uns für das Angebot der Hans Dürig AG entschieden und das bis heute nicht bereut. Das Angebot überzeugte insbesondere durch sorgfältige, massgeschneiderte Konzeption und Gründlichkeit der Bestandes- und Bedarfsaufnahme. Zudem war das Angebot auch betreffend Preis-Leistungsverhältnis sehr konkurrenzfähig. Die Arbeiten sind termingerecht und äusserst professionell erfolgt. Die Mitarbeiter der Hans Dürig AG hinterliessen jederzeit einen freundlichen und kompetenten Eindruck. Auch hat sich die Hans Dürig AG um sämtliche Formalitäten betreffend der Förderbeiträge für alternative Energien gekümmert. Aufgrund unserer Weiterempfehlung hat die Hans Dürig AG in unserem Quartier bereits weitere Häuser zur vollsten Zufriedenheit der Eigentümer mit modernen und umweltschonenden Heizsystemen ausgestattet.

Familie Sabine und Martin Reist, Bern



Unser aufgestelltes Team

Unser Angebot

In den Segmenten Heizung, kontrollierte Wohnungslüftung und Sanitäranlagen erhalten unsere Kunden Anlagen von der Planung bis zur Ausführung aus einer Hand.

Beratung



- Energieberatung
- Beratung Heizungssysteme
- Beratung Santiär

Energieberatung
Mit Einsatz des GEAK / GEAK-Plus steht uns für die Energieberatung ein anerkanntes Instrument zur Verfügung. Für die Beantragung und Auszahlung von Fördergeldern wird im Kanton Bern der GEAK(-Plus) verlangt.

Gesamtheitliche Betrachtung des Gebäudes und der Haustechnik. Priorisierung von Sanierungsmassnahmen.

Generelle Beratung
Unsere Kunden erhalten eine produktneutrale Beratung. Aufgrund der Anforderungen und der Situation erarbeiten wir passende und erprobte Konzept- und Produktvorschläge.

Planung



- Nach geltenden Normen
- unter Berücksichtigung der örtlichen Situation
- praxisnahe und erprobte Lösungen

Planung und Engineering
Wir bringen den nötigen Background (Ingenieurausbildung HTL) und die Erfahrung mit, um die Vorstellung unserer Kunden bis zur Ausführungsreife zu planen.
Unsere Erfahrungen aus der Montage fliessen in die Planung ein. Planungen erfolgen anhand geltender Normen und Richtlinien.

Für die Planung setzen wir zeitgemässe Werkzeuge ein, wie technische Berechnungsprogramme und CAD. Die Schnittstelle zur Zusammenarbeit mit Architekten und anderen Gewerken ist gewährleistet.

Montage



- qualitativ hochwertige Ausführung
- ausgelernte Facharbeiter
- Servicearbeiten für Heizungs- und Sanitäranlagen

Ausführung
Die qualitativ einwandfreie Ausführung aller Arbeiten ist uns wichtig. Alle Mitarbeiter haben eine Fachausbildung als Heizungsmonteur oder Sanitärmonteur absolviert und bilden sich regelmässig weiter (Chefmonteur).

Service
Wir führen diverse Service-, Wartungs- und Einstellarbeiten an Heizungs- und Sanitäranlagen aus und garantieren Ihnen damit einen problemlosen Betrieb Ihrer Anlage. Falls notwendig, ziehen wir entsprechende Fachpartner bei. Durch die Koordination durch die Hans Dürig AG erhalten Sie als Kunde nur einen Ansprechpartner.

Lehrlingsausbildung



- Heizungsinstallateur (3 Lj.)

Die Hans Dürig AG bildet seit 1971 Lehrlinge zum Heizungsinstallateur aus. Bis 2015 haben total 17 Personen ihre Lehre als Heizungsinstallateur erfolgreich abgeschlossen.

Zwei Personen haben erfolgreich die zweijährige Zusatzlehre zum Haustechnikplaner Heizung absolviert. Es freut uns, dass wir mit dem Angebot einer Lehrstelle jungen Leuten einen erfolgreichen Einstieg in eine interessante Berufswelt bieten können.

Gerne nehmen wir Anfragen entgegen. Interessierten bieten wir die Möglichkeit, mit einer Schnupperlehre den Beruf kennen zu lernen.

Ihre Qualitätsmalerei

Anselmini GmbH

Malen • Spritzen • Tapezieren

Maler- und Gipserarbeiten

3132 Riggisberg Tel. 031 802 06 51 www.anselmini.ch



Haustechnik für echten Wohnkomfort.

Als Haustechnik-Leader bieten wir Ihnen eine umfangreiche Produktpalette – vom leistungsfähigen Wärmeerzeuger bis zu topmodernen Komfortlüftungen. Dabei setzen wir auf Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und einen starken Aftersales-Service.

Tobler Haustechnik AG, Moosrainweg 15, 3053 Münchenbuchsee, T +41 31 868 56 00, tobler@toblergroup.ch, **www.haustechnik.ch**

TOBLER

Forster AG
Zentweg 21 I 3006 Bern | www.forsterag.net
Telefon +41 31 931 45 61
Telefax +41 31 931 45 28

FORSTER



- Tankrevisionen
- Tanksanierungen
- Tankraumsanierungen
- Neutankanlagen
- Tankdemontagen
- Kontrollen / Wartungen
- Oil-Management

staub+zbinden
elektro gmbh

Elektro-Photovoltaik-Automation

Strom -
vom Dach bis zur Steckdose

Ihr Elektroinstallateur auf dem Längenberg

Fultigenstrasse 1, 3088 Rüeggisberg
Tel +41 31 809 30 80
www.staub-zbinden.ch
info@staub-zbinden.ch

Die **Mobiliar**

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Belp www.mobibelp.ch

Herzliche Gratulation zum Jubiläum



Ihr Versicherungsberater:
Marcel Kindler
Telefon 031 818 44 69
Mobile 079 152 60 66
marcel.kindler@mobi.ch

GEAK – was steckt dahinter?

GEBÄUDEENERGIEAUSWEIS DER KANTONE

Der Gebäudeenergieausweis der Kantone zeigt, wie viel Energie ein Wohngebäude, ein einfacher Verwaltungs- oder Schulbau bei standardisierter Benutzung für Heizung, Warmwasser, Beleuchtung und andere elektrische Verbraucher benötigt. Er schafft einen Vergleich zu anderen Gebäuden und gibt Hinweise für Verbesserungsmassnahmen.

Der Hausbesitzer erhält mit dem GEAK die folgenden Informationen übersichtlich präsentiert:

- Neutraler Vergleich des untersuchten Gebäudes mit anderen Objekten bezüglicher energetischer Effizienz (Der GEAK ist schweizweit einheitlich).
- Der GEAK bietet Transparenz beim Entscheid zum Kauf oder der Miete eines Objektes bezüglich des zu erwartenden Energiebedarfs.
- Auf dem GEAK werden Verbesserungspotenziale aufgeführt. Er ist somit ein ideales Instrument für die Planung von Modernisierungsmassnahmen von Gebäuden.

Der GEAK kann nur von zertifizierten GEAK-Experten ausgestellt werden.

GEAK® Plus: detaillierte Analyse mit Bericht
Sehr detaillierte Aussagen können mit dem GEAK® Plus gemacht werden.

Förderbeiträge
In vielen Kantonen wird für die Auszahlung von Förderbeiträgen der GEAK verlangt.

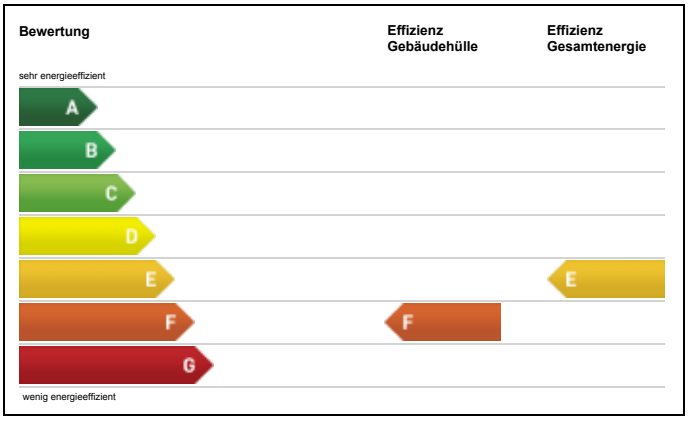
Im Kanton Bern wird die Erstellung des GEAK® Plus finanziell unterstützt. Für die energetische Verbesserung von Wohnbauten um mindestens zwei GEAK-Klassen oder für besonders energieeffiziente Gebäude werden im Kanton Bern Förderbeiträge ausgezahlt. Als Grundlage für den Nachweis ist der GEAK® Plus einzureichen.



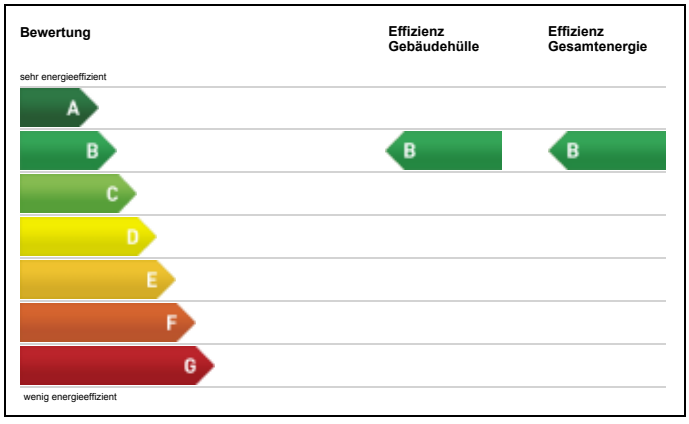
Haus vor der Sanierung



Haus nach der Sanierung



GEAK-Klasse vor der Sanierung



GEAK-Klasse nach der Sanierung

BAD- & DESIGN-HEIZKÖRPER
BEHAGLICH. ELEGANT. VIELFÄLTIG.

Die beste Lösung für wohlige Badwärme.



prolux
A leading brand of AFG

www.prolux-ag.ch

BAUBEDARF

RICHNER

Stauffacherstrasse 130a
3014 Bern

Telefon 031 336 60 58
www.richner.ch



Geberit gratuliert der Hans Dürig AG herzlich zum 105-jährigen Jubiläum.

SANITAS TROESCH

Sanitär

Wir führen sämtliche Sanitär-Hausinstallationen aus:

- Einfamilienhaus-Neubau
- Umbauten
- Komplett-Umbauten
- Badzimmer-Renovationen
- Reparaturen und Service-Arbeiten
- Solaranlagen für die Brauchwarmwasser-Aufbereitung (siehe auch die Referenzen)
- Wasserenthärtungsanlage für Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser. Dank einer hochwertigen Wasserenthärtungsanlage wird die Sanitärinstallation vor Kalkablagerungen geschützt, spätere Reinigungs- und Revisionskosten können verringert oder ganz vermieden werden.













IMI
Hydronic Engineering

IMI HEIMEIER
IMI TA
IMI PNEUMATEX

IMI Hydronic Engineering Switzerland AG
Mühlerainstrasse 26 4414 Füllinsdorf

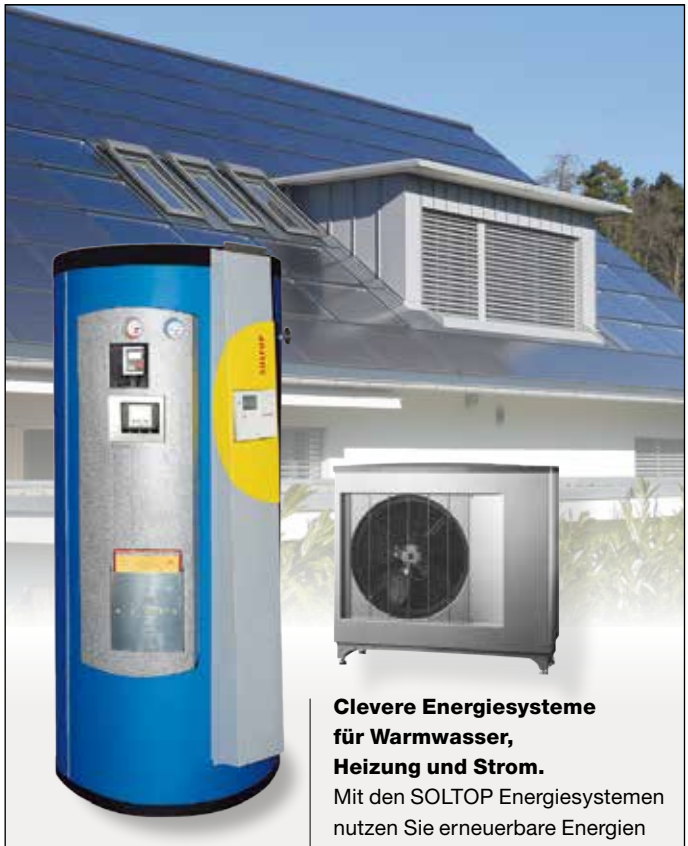
Die Jenni Energietechnik AG gratuliert der Hans Dürig AG zum 105-jährigen Jubiläum und dankt für die langjährige Zusammenarbeit.

Stückholz-, Pellet- und Hackschnitzelheizungen 2.4 - 300 kW



Biomasseheizungen, Solar- und Heizungsspeicher
Jenni Energietechnik
3414 Oberburg, 034 420 30 00, www.jenni.ch

Buderus



SOLTOP
SONNE WÄRME STROM

Clevere Energiesysteme für Warmwasser, Heizung und Strom.
Mit den SOLTOP Energiesystemen nutzen Sie erneuerbare Energien effizient, zuverlässig und auch kombiniert. Eigene Produktion in Elgg ZH und schweizweites Vertriebs- und Servicenetz.
www.soltop.ch | 052 397 77 77



f. zaugg ag thun
kälte + klima
KÄLTERING
www.zaugg.com
Bierigutstrasse 22, 3608 Thun, Tel. 033 334 88 22

Umbau Berggasthaus Selibühl, Rüschegg-Gambach















Mit Heli zentimetergenau platziert

Auf 1750 MüM liegt das frühere Naturfreundehaus Selibühl mit prächtiger Aussicht auf die Gantrischkette. Kürzlich wechselte der Besitzer. Philipp Mösch und seine Frau Kathrin haben die Liegenschaft gekauft und mit baulichen Massnahmen auf Vordermann gebracht. Das einfache Berggasthaus ist mit Wochenendbetrieb wieder geöffnet; es ermöglicht zudem Umweltbildungs- und Erlebnisangebote und später auch Übernachtungen.

Die Hans Dürig AG wurde mit der Sanierung bzw. Modernisierung der Heizungsanlage beauftragt.

So kam es, dass Ende Mai 2015 ein Helikopter der swiss helicopter Gsteigwiler den 430 kg Kombi-Energiespeicher vom Parkplatz Gurnigel zum Selibühl transportierte. Präzis nahm der Senkrechtstarter die schwere Last an seine Seile, transportierte das voluminöse Gerät rasch und sicher einige Hundert Meter höher und platzierte es zentimetergenau am vorgesehenen Anschlussplatz im Gebäudeanbau.



Die ganze Aktion dauerte nur wenige Minuten, weil am Boden wie in der Luft ein eingespieltes Team am Werk war.

Heute funktioniert die Anlage einwandfrei zur vollen Zufriedenheit der Bauherrschaft (links) wie auch der Gäste.

www.selibuehl.ch

FÜR D´ZUEKUNFT ALLES LIEBI!

Liebi gratuliert der Hans Dürig AG zum 105-jährigen Jubiläum!

LIEBI
NACHHALTIGE WÄRMELÖSUNGEN

Liebi produziert, plant und realisiert moderne Heizungssysteme – wie unsere Holzheizungen, Sonnenkollektoren und Wärmepumpen. Dafür brauchen wir starke Partner vor Ort. Ihnen sagen wir «Danke» und hoffen, auch in Zukunft gemeinsam nachhaltige Wärmelösungen zu realisieren. Mehr unter www.liebi-heizungen.ch.

Liebi LNC AG Burgholz 18, CH-3753 Oey-Diemtigen
Telefon +41 33 681 27 81, www.liebi-heizungen.ch

Wärmezentrale für 19 Reihen-Einfamilienhäuser mit Erdsonden-Wärmepumpe, Mühlethurnen

Die bestehende Erdsonden-Wärmepumpe wurde durch zwei neue Wärmepumpen mit je 60kW Leistung erneuert. Jede Wärmepumpe hat zwei Leistungsstufen. Damit ist eine optimale Anpassung der Produktion an den aktuellen Bedarf möglich. Die bestehende Erdsondenanlage wurde um eine zusätzliche Erdsonde ergänzt und an die neue Wärmepumpe angeschlossen.
Da die bestehende Lösung ohne Speicher gebaut worden ist, wurde eine neue Technikzentrale gebaut. Neu wird ein technischer Speicher mit einem Inhalt von 8‘000 Litern zur Laufzeitverlängerung und für die Überbrückung von Sperrzeiten eingesetzt. Die Warmwasseraufbereitung wurde erneuert mit dem Einbau eines neuen Boilers mit 2‘500 Litern Inhalt. Die Ladung erfolgt über einen externen Plattenwärmetauscher. Einbau einer Zirkulationsleitung für die Warmhaltung der Warmwasserleitung anstelle eines elektrischen Heizbandes.

Einbau einer Solaranlage mit 28m^2 Fläche für die Warmwasservorwärmung und Warmwasseraufbereitung. Die Solaranlage wurde in die bestehenden Warmwasserboiler eingebunden.

Die gesamte Anlage wurde mit einer neuen SPS-Regelung ausgerüstet. Damit werden sämtliche Regel- und Steuerfunktionen zentral von einem Gerät ausgeführt. Die Anlage kann über das Internet ferngesteuert werden. Alle Fühlerwerte, Einschaltbefehle und Wärmezählerdaten werden über einen externen Server aufgezeichnet. Damit ist eine lückenlose Überwachung und Optimierung der Anlageparameter möglich.

Planung und Ausführung der Arbeiten durch die Hans Dürig AG. Realisierung der Anlage im Sommer/Herbst 2013 mit einem Warmwasser-Provisorium.



Einbringen des Heizungsspeichers



Heizungsspeicher 8‘000 Liter mit Heizgruppe



Solaranlage für die Warmwasseraufbereitung



Wärmepumpen NIBE F1345-60 mit je 2 x 60 kW

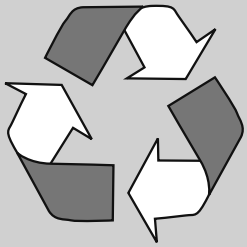
Heizungssanierung mit Erdsonden-Wärmepumpen und Radiatorenheizung





In diesem Gebäude wurde die bestehende Ölheizung mit dem integrierten Boiler durch eine Erdsonden-Wärmepumpe ersetzt. Die Erdsonde wurde mit einer Tiefe von 260 Metern neben dem Gebäude gebohrt und mit Kernbohrungen in den Heizraum eingeführt.
Die Wärmepumpe gibt die Energie an einen Kombispeicher mit integriertem Boiler ab.





Gasser-Balsiger
Recycling

Recycling und Entsorgung von A–Z

Besuchen Sie unser «Fundgrube-Lädeli»

Gelterfingen I Telefon 031 819 33 32
www.gasser-recycling.ch

Certified System SWISSTS ISO 9001 - ISO 14001

Sanierung Wärme- und Warmwassererzeugung im Reihen-Einfamilienhaus, Thierachern

In diesem Gebäude wurden die bestehende Ölheizung und der Elektroboiler durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe in Split-Ausführung ersetzt.
Das Gerät arbeitet sehr leise, was in diesem sehr ruhigen Quartier besonders wichtig ist. Die Aufstellung des Aussengerätes erfolgte auf einem Betonsockel. (Bilder unten) Die Verbindungsleitungen wurden durch ein Leerrohr im Boden in das Gebäude gezogen.

Auf dem Foto rechts ist die äusserst platzsparende Installation im Technikraum erkennbar:
Rechts: 400 Liter Boiler, welcher über die Wärmepumpe aufgeheizt wird.
Links: Innengerät der Wärmepumpe mit eingebauter Steuerung und Umstellventil für die Boilerladung. Die Wärmepumpe gibt die Energie direkt an die Fussbodenheizung ab.









Heizungssanierung mit Erdsonden-Wärmepumpe und Fussbodenheizung, Niederscherli und Bremgarten

Ersatz der Ölheizung oder der Elektrospeicherheizung durch eine Erdsonden-Wärmepumpe. Die Wärmeabgabe erfolgt direkt auf die Fussbodenheizung oder mit einem automatischen Umstellventil auf den separaten Boiler.
Die einfache hydraulische Schaltung gewährleistet eine hohe Effizienz. Der Platzbedarf für die Aufstellung ist sehr gering.



Aufnahme während der Montage. Erdsonden-Wärmepumpe mit 400 lt Boiler. Fabrikat: STIEBEL ELTRON. Ersatz der bestehenden Ölheizung.



Erdsonden-Wärmepumpe für die Raumheizung und Warmwasseraufbreitung. Fabrikat: CTA. Ersatz der bestehenden Elektrospeicherheizung



Swiss Power
neue Wärmepumpe Optiheat

Extrem leise im Betrieb, gefällig im Design und noch effizienter in der Leistung: Die Optiheat All-in-One Wärmepumpen von CTA heizen mit erneuerbarer Energie.

Bern CTA AG · Hunzikenstrasse 2 · CH-3110 Münsingen
Telefon +41 (0)31 720 10 00 · info@cta.ch · www.cta.ch

Zürich • Lausanne • Fribourg • Solothurn
Basel • Kriens • Uzwil • Buchs

CTA
Klima Kälte Wärme

Mehrfamilienhaus Forsthausweg, Kehrsatz

Ersatz der bestehenden Ölheizung in einem Mehrfamilienhaus gegen eine neue, kondensierende Ölheizung der Firma HOVAL.
Für die Unterstützung der Warmwasseraufbereitung wurden auf dem Flachdach thermische Solarkollektoren mit einer Fläche von 20 m^2 installiert.



Das Gebäude am Forsthausweg



Neue Zentrale mit den zwei Boilern, im Hintergrund und im Vordergrund der neue Kessel



Aufgeständerte Flachkollektoren in zwei Reihen



Anschlussdetail der Solaranlage

Herzliche Gratulation zum Jubiläum!

Hoval

Verantwortung für Energie und Umwelt

Spühler Cheminéeöfen Kaminsysteme

Nachfolger: S. Jakob
3125 Toffen

• Kaminsanierungen in Stahl und Kunststoff
• Stahlkamine • Cheminéeöfen

Telefon 031 981 13 42 • Fax 031 981 13 44
spuehlerkamine@bluewin.ch

Einfamilienhaus MINERGIE-P, Plusenergie, Wichtrach

Neubau Einfamilienhaus am Garbeweg in Wichtrach nach MINERGIE-P Standard Planung inklusive MINERGIE-P Berechnungen und Ausführung der Heizung, Solardach und Wohnungslüftung durch Hans Dürig AG: Wärmepumpe STIEBEL-ELTRON für Heizung und Warmwasseraufbereitung. Energiedachsystem SOLTOP bestehend aus einer dachintegrierten Photovoltaikanlage und einer thermischen Solaranlage mit 8m2 Fläche für Brauchwarmwasser und Heizung. Durch den Einbau der PV-Anlage erreicht das Gebäude den Standard eines Plusenergiegebäudes: das Gebäude produziert in der Jahresbilanz mehr Energie als für Raumheizung, Warmwasser, Haushalt konsumiert wird.
Die Wohnungslüftung mit dem Lüftungsgerät der Firma HOVAL stellt ein komfortables Raumklima sicher. Der Energieverbrauch wird durch die Wärmerückgewinnung reduziert. Durch die geregelte Feuchterückgewinnung ist die Raumluft auch im Winter nicht zu trocken



Neubau Plusenergiehaus nach MINERGIE-P Standard (Registrations-Nr BE-322-P).



Energiedach mit Photovoltaik-Anlage



Technikzentrale mit Wärmepumpe, Speicher, Solaranlage und Lüftungsgerät



Detail PV-Modul und thermischer Kollektor im gleichen Rastersystem

ENGINEERING
TOMORROW
Danfoss

Immer wenn es um
Farben geht!
Malerei Lüthi GmbH
Jürg Lüthi
Eidg. dipl.
Malermeister
Zihl 2 • 3127 Mühlethurnen • Tel: 031 809 09 70 • www.malerei-luethi.ch

Thermische Solaranlagen, Bern

Thermische Aufdach-Solaranlage in einem Einfamilienhaus für die Warmwasseraufbereitung und Heizungsunterstützung. Absorberfläche der 4 Kollektoren = 10m^2.
Die Einbindung der Solaranlage erfolgt über den Kombispeicher. Dieser wurde bereits mit dem Einbau der Erdsonden-Wärmepumpe montiert.
Thermische Solaranlagen sind eine ideale Ergänzung zum bestehenden Ölkessel, Holzkessel oder zu einer Wärmepumpe.





Aufdach-Solaranlage STIEBEL ELTRON



Montage mit Schienensystem über dem Ziegel

müba
ENERGIETECHNIK

ULTRA CLEAN ECO
ÖL-BRENNWERTHEIZKESSEL
– KOMBINIERBAR MIT SOLAR!
LEISTUNG 10–95 KW



100% SWISS MADE

CH-2575 Täuffelen / +41 32 396 06 46
mueba-energietechnik.ch



Ein führendes Schweizer Unternehmen in der Wasseraufbereitung
FILTRIEREN | ENTHÄRTEN | ENTSALZEN | DESINFIZIEREN | KONDITIONIEREN

Wenn Sie Ausschau nach reinem Wasser halten, dann sind Sie bei uns am Ziel.



Wasserenthärter
Fawa® Soft

FREI AQUA SERVICE

Frei AquaService AG
Hauptstrasse 210
CH-4147 Aesch

T +41 61 976 90 70
F +41 61 976 90 71
aqua-service.ch



Für jeden Bau das richtige Heizsystem

THERMOTEC SYSTEMTECHNIK AG
Boden- und Wandheizungssysteme
Bifang 16 / 6472 Erstfeld
041 882 04 44 www.thermotec.ch





HSB Der Wärme voraus.

–weishaupt–
Offizielle Werksvertretung

Eine neue Heizung spart Geld und Energie – wir beraten Sie gerne. **Tel. 031 724 04 04**



Weishaupt Wärmepumpen.
Für jede Anwendung die passende Lösung.



Weishaupt Sonnenkollektor.
Kombiniert mit Gas, Öl oder Wärmepumpe.



Weishaupt Brennwert-Systeme.
Brennwertgeräte Gas oder Öl – Kompakt.



Weishaupt Öl-Brennwertkessel.
Sparsam, innovativ und flexibel.

HSB Heizsysteme und Brenner AG, Lehnweg 1, 3123 Belp, Tel. +41 31 724 04 04, Fax +41 31 724 04 05, belp@hsb.ch, www.hsb.ch

Elektro Zürcher AG

Elektro | Telematik | Netzbau

Hintere Gasse 10
3132 Riggisberg
Telefon: 031 809 02 18
Telefax: 031 809 09 28

www.elektrozuercherag.ch
info@elektrozuercherag.ch



... damit auch Ihre Werbung ins Auge sticht!

Media Design Bracher GmbH

Flugbrunnen 410
3065 Bolligen
Mobile 079 471 71 16
info@mediadesign-bracher.ch
www.mediadesign-bracher.ch

Heizzentrale Nahwärmeverbund Guggisberg

Neubau Holzschnitzel-Fernheizzentrale für die Nahwärmeversorgung im Dorf Guggisberg. Es ist ein Kessel mit 360 kW und mit 420 kW eingebaut. Zum ausgleichen von Lastschwankungen zwischen Produktion und Verbrauch ist ein technischer Speicher mit einem Inhalt von 6‘200 Litern eingebaut (Produkt Speicher Jenni Energietechnik AG). Ausführung der Zentraleninstallation durch Hans Dürig AG.



Gebäude Wärmezentrale



Schnitzel-Heizkessel



Heizungsverteiler mit zwei Kesselgruppen und zwei Fernleitungsgruppen



Differenzdruckgeregelte Umwälzpumpe der Firma Biral

Biral

Mehr als Pumpen



Biral AG
Südstrasse 10
3110 Münsingen
031 720 90 00
info@biral.ch
www.biral.ch

Brugg Rohrsystem AG
Industriestrasse 39
CH-5314 Kleindöttingen
phone +41 (0)56 268 78 78
fax +41 (0)56 268 78 79
pipesystems@brugg.com
www.pipesystems.com

A company of the BRUGG Group

Wir gratulieren zum 105-jährigen Jubiläum und wünschen weiterhin gute Geschäfte!

BRUGG PIPESYSTEMS
Flexible solutions

ELCO – Heizungslösungen für Gas, Öl und Erneuerbare Energien



elco heating solutions

Elcotherm AG, Lindengutstrasse 16,
CH-4663 Aarburg, info@ch.elco.net,
Tel. Verkauf 0844 44 33 23, Service 0848 808 808



ENERGIEN FÜR'S LEBEN AUS NATÜRLICHEN KRÄFTEN

Wir garantieren die perfekte Temperatur für Ihr Zuhause indem unsere Sole/Wasser Wärmepumpen die gespeicherten Sonnenstrahlen in der Erde nutzen, um Ihr Zuhause kostengünstig und umweltschonend zu heizen.

Wir nennen dies **ENERGY FOR LIFE.**

NIBE F1155 / F1255 mit Inverter

- drehzahlvariabel, Heizleistung passt sich dem Leistungsbedarf an
- anwenderfreundliche Regelung
- NIBE Uplink, via Internet volle Kontrolle über die Wärmepumpe

Weitere Informationen bei unserem Partner Liebi LNC AG Heizsysteme unter
www.liebi-heizungen.ch



Impressum: ***Gestaltung:*** Media Design Bracher GmbH, Flugbrunnen 410, 3065 Bolligen ***Druck:*** Druckerei Ruch AG, Worblentalstrasse 28, 3063 Ittigen ***Redaktion:*** Rolf Ellwanger, 3074 Muri ***Fotos:*** zVg, RE

Impressionen aus unserem Arbeitsalltag











Firmenfahrzeuge

HANS DÜRIG AG

Alternativ Energie Ing. Büro Sanitär Heizungen

Hans Dürig AG
Ingenieurbüro und Installationen
Hintere Gasse 11
3132 Riggisberg

Tel. 031 809 02 50
Fax 031 809 24 09
info@hans-duerig.ch
www.hans-duerig.ch

Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Mobiltelefon, um die Kontaktdaten abzuspeichern

Mitgliedschaften

suissetec
www.suissetec.ch

Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz FWS
www.fws.ch

SWKI SICC SITC
www.swki.ch

GEAK®
GEBÄUDEENERGIEAUSWEIS DER KANTONE
www.geak.ch